

CDU Schöneck

Ausgabe 11 -
August 2011

Parlament aktuell

Berichte aus der Schönecker Gemeindevertretung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einer der Schwerpunkte in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bezog sich auf den angedachten Neubau einer Kindertagesstätte für unsere ganz Kleinen, die unter Dreijährigen. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist unvermindert hoch, ein weiterer „Run“ wird spätestens für 2013 erwartet, wenn für alle unserer unter Dreijährigen ein Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz besteht.

Dem möchte die Gemeinde Rechnung tragen und schon 2012 mit dem Bau einer weiteren Kindertagesstätte in unmittelbarer Nähe des Kindergartens in der Waldstraße beginnen. Auch die jetzt schon im dortigen Kindergarten untergebrachten U3 Kinder sollen dann in den neuen Räumen untergebracht werden und Platz schaffen für die dem U3 Alter entwachsenden „Großen“.

Der CDU leuchtet das Konzept im Grundsatz ein. Für einen schnellen Planungs- und Baubeginn spricht auch, dass Fördermittel in Höhe von knapp 800.000 Euro nur noch bis 2013 zur Verfügung stehen und deshalb einen umgehenden Planungsbeginn erforderlich machen.

Die CDU hat sich nach reiflicher Überlegung und Abwägung des Für und Widers – auch noch einmal in einer von ihr beantragten Sitzungsunterbrechung – für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Doppelhaushalt 2012/13 entschieden.

Wir wollen alles uns mögliche tun, um unserem Anspruch gerecht zu werden, familienfreundliche Politik zu unterstützen.

Ihr Konrad Jung
CDU Fraktionsvorsitzender

Gemeindevertreterversammlung vom 03. November 2011

Anwesenheit: 33 von 37 Gemeindevertretern Nach Fraktionen: CDU 10, FDP 1, SPD 13, Grüne 5, FWG 4

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Rück, hatte keine Mitteilungen zu machen.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstands und Beantwortung von Anfragen

1. Kreditaufnahme

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 25.10.2011 eine Kreditaufnahme in Höhe von 940.000,00 € zur Finanzierung verschiedener investiver Maßnahmen der Gemeinde getätigt. Der Kredit wurde mit einer Zinsbindung von 20 Jahren und anfänglicher annuitätischer Tilgung von 3% zu einem Zinssatz von 3,39% abgeschlossen.

2. Ordnungsbehördenbezirk

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2011 entschieden, zur Wahrnehmung der Aufgaben des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks mit der Stadt Maintal mit der Firma Meuser, Altenstadt, ab 1. Januar 2012 zunächst für ein Jahr befristet zusammenzuarbeiten.

Schwerpunkt der Tätigkeit wird die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs sein. Durch diese Zusammenarbeit, die mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden ist, wird es möglich, auch an Wochenenden und in den Abendstunden Kontrollen durchzuführen. Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Schöneck sowie dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk. Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte).

3. Infomobil der Fraport AG - Antrag der CDU-Fraktion

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Fraport AG Kontakt aufzunehmen, um das „Info-Mobil“ der Fraport AG nach Schöneck zu holen.

Kommentar:

Aufgrund der Diskussionen über die neuen Flugrouten, das Nachtflugverbot und die gestiegene Lärmbelastung in einigen Regionen rund um den Frankfurter Flughafen sucht die Fraport AG freitagsnachmittags und samstagsvormittags in einem Infomobil den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Dabei informiert die Fraport AG zum einen über den Frankfurter Flughafen und die Veränderungen, die mit der Eröffnung der neuen Landebahn in Zusammenhang stehen. Zum anderen besteht für die Bürgerinnen und Bürger in dem Infomobil aber auch die Gelegenheit, ihre Kritik und ihren Unmut über die veränderten Flugrouten und Flughöhen zu adressieren.

Das Infomobil könnte dabei beispielsweise in Kooperation mit dem örtlichen REWE-Markt auf dessen Parkplatz aufgestellt werden. In dem Infomobil der Fraport AG sollen die Schönecker Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit zur Information bekommen und gleichzeitig die eigene Beschwerden an die Mitarbeiter des Flughafenbetreibers richten können.

Abstimmung: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4. Einfahrverbot / Anlieger frei im Beethovenweg (Stichstraße zum Lehrerparkplatz) – Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Antragsteller hat den Antrag zurückgezogen. Der Bürgermeister kündigte an, die Problematik durch die Errichtung einer Schranke lösen zu wollen.

5. Feststellung der Jahresrechnung 2007

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 fest. Zugleich wird dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Die CDU-Fraktion beantragte die Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss. Der Überweisung wurde gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung ohne Gegenrede zugestimmt.

V.i.S.d.P.:

CDU Schöneck, vertreten durch ihren Vorsitzenden,
Thorsten Weitzel
Leipziger Straße 7
61137 Schöneck

Kostenloses Abonnement oder Newsletter unter:

Telefon: 06187-5710 oder 06187-994518
eMail: cdu@cdu-schoeneck.de
Internet: www.cdu-schoeneck.de

6. Kenntnisnahme des Quartalsberichts der Gemeinde Schöneck für das III. Quartal 2011

Der beigefügte Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs der Gemeinde Schöneck für das III. Quartal 2011 wird zur Kenntnis genommen und zur abschließenden Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Der Überweisung wurde gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung ohne Gegenrede zugestimmt.

7. Neubau U3-Betreuung in Kilianstädten

Für den Neubau einer Einrichtung von Betreuungsplätzen für unter Dreijährige werden im Haushalt 2012/ 2013 Mittel in Höhe der Schätzkosten der geänderten Planungsvariante A zur Verfügung gestellt.

Planungsvariante A "Neubau U3-Betreuung Standort Waidstraße"

60 Betreuungsplätze - Kosten nach Kostenschätzung rund 1.100.000,00 €

Die Bauverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, die zur Realisierung erforderlich sind.

Die Sitzung wurde auf Antrag der CDU-Fraktion von 20.50 Uhr bis 21.00 Uhr unterbrochen.

Die Fraktion B 90/Die Grünen beantragt die Überweisung des Antrags und der 3 vorliegenden Änderungsanträge an den Ausschuss für Familie, Soziales, Jugend und Kultur.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die FWG-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

Vor der Beratung über einen Neubau für eine U3-Betreuung ist ein schlüssiges Gesamtkonzept (der U3-Betreuung) durch den Gemeindevorstand zu erarbeiten und vorzulegen. In diesem Konzept ist der tatsächliche Bedarf, die gesicherte Betreuung, sowie deren Finanzierung und die Darstellung des weiteren Folgebedarfs an zu erwartenden Betreuungseckpunkten der Gemeinde Schöneck gesichert darzulegen.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Fraktion B 90/Die Grünen stellte folgenden ersten Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen vor der Festlegung auf den Standort Waldstraße und vor der Schaffung von unwiderruflichen Fakten eine Alternativplanung nach folgenden Vorgaben zu entwickeln sowie die betroffenen Schulen und Träger in die Planungen einzubinden:

1. Die benötigten U3-Betreuungsplätze werden nicht ausschließlich durch unmittelbare Investitionen in einen U3-Neubau geschaffen, sondern auch durch Verlagerung von betreuten Schulkindern aus den Kindertagesstätten an die Schulen und durch Nutzung der frei werdenden Plätze für die U3-Betreuung.

2. An der Friedrich-Ebert-Schule in Kilianstädten wird dazu in Infrastruktur zur Betreuung von Schulkindern investiert, die zunächst noch vom Betreuungsverein Rabeneltern, vom evangelischen Kindergarten, von der Gemeinde oder von einem anderen Träger betrieben werden kann.

3. Bei den Planungen wird berücksichtigt, dass die geschaffene bauliche Infrastruktur in einer späteren Phase auch in die Trägerschaft der Schule übergeben werden kann, falls hier die Beschlüsse zur Entwicklung zu einer Ganztagschule gefasst werden.

4. Beim hessischen Sozialministerium ist vom Gemeindevorstand zu hinterfragen, ob die bisherige Interpretation der "Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013" korrekt ist. Förderfähig sind demzufolge "Neubau und Erweiterungsbau von Kindertageseinrichtungen mit einer Pauschale von bis zu 14500 Euro pro neu geschaffenen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren". Dies wurde von der Gemeinde bislang so ausgelegt, dass nur Direktinvestitionen in U3-Betreuung bezuschusst werden, was sich aus der Formulierung in der Richtlinie aber nicht ergibt.

5. Unabhängig von Punkt 4 ist bei der Entscheidungsfindung nachrangig zu bewerten, ob die Kosten von der Gemeinde, dem Kreis, dem Land oder dem Bund getragen werden. Neben der zu erreichenden Betreuungsqualität ist vielmehr die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen für die öffentliche Hand in Summe über den gesamten Lebenszyklus der Investition ausschlaggebend.

6. Planungen für Neubauten erfolgen daher auch ausschließlich im Passivhausstandard.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Fraktion B90/Die Grünen stellte folgenden zweiten Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Für den Neubau einer Einrichtung von Betreuungsplätzen für unter Dreijährige werden im Haushalt 2012 / 2013 Mittel in Höhe der Schätzkosten der geänderten Planungsvariante A zur Verfügung gestellt

Planungsvariante A "Neubau U3-Betreuung Standort Waldstraße" im Passivstandard

60 Betreuungsplätze - Kosten nach Kostenschätzung rund 1.210.000,00 €

Die Bauverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, die zur Realisierung erforderlich sind.

Abstimmung des Änderungsantrags der Grünen: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen

Abstimmung Ursprungsantrag: 23 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 6 Enthaltungen

8. Bebauungsplan „Auf der Windecker Hohle“

Für den Bereich des Bebauungsplanes "Auf der Windecker Hohle" wird hiermit gemäß § 2, Abs. 1, Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung in der Form beschlossen, dass der rechtskräftige Bebauungsplan "Auf der Windecker Hohle" um die Grundstücke Gemarkung Kilianstädten, Flur 19, Flurstück 8 tlw., Flurstücke 9/1, 9/2 und 10, erweitert wird.

Das Plangebiet ist als Gewerbegebiet gem. § 8 Baunutzungsverordnung festzusetzen. Der beiliegende Lageplan mit den festgelegten Abgrenzungen ist Bestandteil dieses Aufstellungsbeschlusses.

Für den naturschutzrechtlichen Ausgleich werden grundsätzlich Renaturierungsmaßnahmen im Bereich der Schönecker Fließgewässer angestrebt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte die Überweisung an den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die FWG-Fraktion beantragte die Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Der Gemeindevertreter Hans Ramme hat an Beratung und Beschlussfassung gem. § 25 HGO nicht teilgenommen.

Abstimmung Ursprungsantrag : 24 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen

9. Lückenlose Versorgung aller Städte und Gemeinden mit Breitband-DSL

Die Gemeinde Schöneck begrüßt und unterstützt das Projekt des Main-Kinzig-Kreises zur lückenlosen Versorgung aller Städte und Gemeinden mit Breitband-DSL. Damit eröffnet sich auch die Chance, mit einer zukunftsfähigen Technologie den Wirtschaftsstandort Schöneck mit hohem Standard flächendeckend zu stärken.

Darüber hinaus erhalten die privaten Nutzer die Zugangsmöglichkeit zu einem leistungsfähigen Internet. Daher erklärt sich die Gemeinde unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen bereit, für die Verlegung der Glasfaserkabel entsprechende Informationen zu geplanten Baumaßnahmen (Synergieeffekte) zu liefern sowie operative Zuarbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu leisten. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über den Main-Kinzig-Kreis.

Abstimmung: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

10. Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben des Forstwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2012

Dem vom Hessen Forst, Forstamt Hanau-Wolfgang, erstellten Voranschlag für die Einnahmen und Ausgaben des Forstwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2012 wird zugestimmt.

Abstimmung: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**Die nächste Sitzung der
Gemeindevertretung
findet am 01.12.2011 im
Bürgertreff Kilianstädten
statt.**